

Glanzlichter 2013

14.01.-06.04.2015

Gewinner des Internationalen Natur-Fotografie-Wettbewerbs



Die „Glanzlichter der Naturfotografie 2013“ sind entschieden. Und die Fakten belegen eindeutig, welche Wertschätzung der erste von Deutschland aus veranstaltete internationale Naturfoto-Wettbewerb seit Jahren genießt.

Mit 18.450 Bildern von 1.149 Fotografen wurden zwei neue Glanzlichter-Rekorde aufgestellt. 2.058 Bildeinsendungen haben am Fritz Pölking-Award und 685 Bildeinsendungen am Junior Award teilgenommen. 88 %, und damit 16.257 Bilder, sind online hochgeladen worden. 2.091 Bilder haben uns per DVD erreicht und nur noch 102 Dias wurden eingeschickt.

Die Schirmherrschaft von Peter Altmaier, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, sind für uns eine große Ehre, Würdigung des hochwertigen Glanzlichter-Standards und Anerkennung des Niveaus der Glanzlichter. Auch dieser Glanzlichter-Jahrgang steht wieder unter dem Patronat des Deutschen Verbandes für Fotografie.

Vier Tage lang sichteten die Juroren diese Bilder und legten je Kategorie die ersten 20 Plätze fest. Doch es dauerte noch weitere zwei Wochen mit individueller Prüfung jedes einzelnen Bildes bis die diesjährigen Gewinner der Glanzlichter feststanden..

„Glanzlichter-Naturfotograf 2013“ ist Marc Steichen aus Luxemburg mit seinem Bild „Geschwindigkeit ist relativ“. Es zeigt eine Weinbergschnecke vor dem nächtlichen Himmel. (s. Titelbild)

Die Weinbergschnecke zählt mit ihrer Spitzengeschwindigkeit von drei Metern pro Stunde zu den schnellsten Vertretern ihrer Tierklasse. Ebenso langsam erscheint unserem menschlichen Auge die Rotationsgeschwindigkeit der Erde um ihre eigene Achse. Dies ist jedoch trügerisch da die lineare Rotationsgeschwindigkeit der Erde in unseren Breitengraden (50° Nord) mehr als eintausend Stundenkilometer beträgt. Marc hatte sich vorgenommen, diese Bildidee umzusetzen. Diese beiden extremen Geschwindigkeiten in einem Bild festzuhalten, konnte er mit Hilfe der kamerainternen Doppelbelichtung realisieren. In einer ersten Aufnahme hielt Marc die kriechende Schnecke durch eine Langzeitbelichtung mit abschließendem Blitzlicht im Bild fest. Anschließend wurde der sich vorwärts bewegende Sternenhimmel hinzubelichtet. Das Bild zeigt, dass die Wahrnehmung von Zeit und Geschwindigkeit in der Natur relativ ist.



2015

Januar

Veranstaltungen

Naturkundemuseum Leipzig

Tipps

- Vernissage
- Afrika-Vortrag



Sonderausstellungen

nun noch
bis 04.01. **Neobiota**

Fremde Arten werden heimisch



So, 04.01. / 11:00 Uhr

Letzte Führung in der Sonderausstellung NEOBIOTA
Referent: Ronald Schiller (Kurator)

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig
Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de

Öffnungszeiten

Di - Do	09:00 - 16:30
Fr	09:00 - 13:00
Sa / So // 01.01.	10:00 - 16:30
Montags	geschlossen

Das Museum ist wegen Ausstellungsumbau vom 05.01.-13.01. geschlossen. Gilt nicht für angemeldete Gruppen und die Vernissage.

In der Woche ist für Einzelbesucher nur die Sonderausstellung offen (ausgenommen angemeldete Gruppen), aber am Wochenende, in den Ferien sowie an Feiertagen ist die Dauerausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

Ermässigt/Erwachsene.....	0,50 / 1 €
Jugendliche bis einschliesslich 18 Jahre.....	0 €
Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei!	
Führungen & Museumspädagogik.....	+ 0,50 / 1 €

Glanzlichter 2013 14.01.-06.04.2015

Gewinner des Internationalen Natur-Fotografie-Wettbe-

Di, 13.01. / 17:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung GLANZLICHTER
Programm:

Begrüßung - Michael Faber (Kulturbürgermeister)

Einführung: Ronald Schiller (Kuratorischer Leiter)

Musik: Monte Filet



So, 25.01. / 11:00 Uhr

Jambo Afrika -

Von den Savannen zum Kilimandscharo

Referent: Dr. Volker Beer (Deutscher Alpenverein)

Eine Bergfahrt organisiert und im Expeditionsstil realisiert von Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins. Manyara Nationalpark, Ngorongoro Nationalpark mit Ngorongoro- Krater 2286m, Tarangire Nationalpark, Arusha Nationalpark, Kleiner Mt. Meru 4150m, Mt. Meru 4566m, Mt. Kilimanjaro Nationalpark, Kilimanjaro - Uhuru Peak 5895m.

Kinderveranstaltung

Di, 13.01. / 14:00-15:00 Uhr

Tiere des Waldes und ihre Spuren im Schnee

Wir erforschen mit Hilfe der Pfoten der Tiere welche Abdrücke sie im „Schnee“ hinterlassen.

Anschließend Quiz

Mit Petra Hanso, Kosten: 1,00 Eur

Kinderveranstaltung



Mi, 14.01. / 13:30-14:30 Uhr

Seit 1000 Jahren in Leipzig zu Hause.

Eine Vorstellung unserer ältesten Mitbewohner

- Das Reh -

Führung und Wissenswertes zu Bau und Lebensweise dieser Tierart

Mit Doris Müller, Kosten: 0,50 Eur

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

• Di, 06.01. - 18:00 Uhr

Ornithologischer Austausch von Beobachtungen

Leitung: Falk Rößger

Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Do, 08.01. - 18:00 Uhr

Öffentlicher Club-Abend,

Thema: Bahnhof und Eisenbahnen

Leitung: Michael Ranft,

fotoclub 58 - Leipzig

• Fr, 16.01. - 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Vortrag: Neues aus Südamerika

Referent: Reinhardt Müller, Deutsche Kakteengesellschaft e.V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V.

• Sa, 17.01. - 10:00 Uhr

Jahresplanung & Vorbereitung Mineralienbörse

Verantwortlicher: André Gloger

Fachgruppe Geologie und Paläontologie

• Mo, 19.01. - 18:30 Uhr

Entomologischer Arbeitsabend

Verantwortlicher: Ronald Schiller

Fachgruppe Entomologie

• Di, 20.01. - 18:00 Uhr

Vorbereitung 2015 & Vorstandswahl

Leitung: Falk Rößger

Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 21.01. - 17:00 Uhr

Vortrag: Aus den Leipziger Herbarien

Referenten: Marianne Krusche, Karl Heyde,

Fachgruppe Botanik

• Mi, 28.01. - 17:00 Uhr

Arbeitsabend: Jahresprogramm 2015

Leitung: Werner Häußler, Fachgruppe Mykologie